



## **Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz: Bewährtes Rektorat wiederbestellt**

Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer hat nach vorausgegangenem Hearings und auf einstimmige Empfehlung des Hochschulrates die Mitglieder des bisherigen Rektorates wiederbestellt. Rektor Mag. Franz Keplinger wird gemeinsam mit Vizerektorin Mag.<sup>a</sup> Berta Leeb und Vizerektor Dr. Alfred Klampfer in der kommenden Funktionsperiode von Oktober 2017 bis September 2022 die Hochschule leiten.

Die Diözese Linz weiß ihre Hochschule damit in guten Händen und hofft, dass ihr Engagement in der Bildung von Pädagoginnen und Pädagogen von der Gesellschaft wertschätzend wahrgenommen wird.

### **Ausbildungsstätte für die Hälfte der oö. PflichtschullehrerInnen**

Seit Gründung der Pädagogischen Hochschule vor 10 Jahren hat sich die Hochschule national und international einen hervorragenden Ruf als „guter Ort zum Studieren“ mit wissenschaftlichem Anspruch und einem christlich-humanistischen Menschen-, Welt- und Bildungsverständnis erworben. Die Zahl der Studierenden und die Anmeldungen zu Fort- und Weiterbildungsangeboten haben sich in den letzten 10 Jahren verdoppelt. Mehr als 2.500 Studierende haben in dieser Zeit ihr Studium für Volksschule und Neue Mittelschule abgeschlossen, davon 150 das Lehramt für Katholische Religion in der Pflichtschule und 800 die außerordentliche Befähigung für den Religionsunterricht an Pflichtschulen. Somit wird jede/r zweite Lehrer/in an den Pflichtschulen in Oberösterreich an der Hochschule der Diözese Linz ausgebildet.

Mehr als 20.000 Pädagoginnen und Pädagogen nehmen jedes Jahr das breitgefächerte Angebot im Bereich der Fort- und Weiterbildung sowie der Beratung und Schulentwicklung in Anspruch. Gleichzeitig konnte die internationale Vernetzung (mehr als 60 Partneruniversitäten und Hochschulen in 34 Ländern Europas, Asiens und Afrikas!) ausgebaut und die Zahlen im Bereich der Studierenden- und Lehrenden-Mobilität gesteigert werden. Für diese Leistungen im internationalen Bereich wurde der Hochschule erst vor Kurzem der „Erasmus-Award 2016“ von Seiten des Wissenschafts- und Bildungsministeriums verliehen. Auch im Bereich der Forschung konnte in den letzten Jahren die Zahl der Forschungsprojekte und Publikationen stark gesteigert und somit ein forschungsorientiertes institutionelles Klima weiter ausgebaut werden.

Die Reformen im Bereich der Ausbildung unter dem Stichwort „PädagogInnenbildung Neu“ wurden an der Hochschule erfolgreich umgesetzt. Das neue 10-semestrige Bachelor- und Masterstudium für das „Lehramt Primarstufe“ wurde erfolgreich gestartet und ist sehr gut gebucht. Auch im neuen 12-semestrigen Bachelor- und Masterstudium „Lehramt Sekundarstufe“ nimmt die Hochschule der Diözese Linz eine wichtige Rolle ein. Dieses Studium wird gemeinsam im „Verbund Österreich Mitte“ von 10 Universitäten und Hochschulen in Oberösterreich und Salzburg angeboten und konnte mit Oktober 2016 erfolgreich gestartet werden. Es erfreut sich großen Zuspruchs von Seiten der

Studierenden. Besonderes Augenmerk bei den Reformen lag auch auf der Konzeptionierung einer neuen, zukunftsorientierten ReligionslehrerInnen-Ausbildung.

### **Zukunftsziel: qualitative Sicherung und Weiterentwicklung des Studienangebots**

Diese „Erfolgsgeschichte“ der Hochschule möchte das „alte“, aber für die nächste Funktionsperiode neu bestellte Rektorat fortschreiben. Dabei liegt der Fokus weniger auf dem weiteren quantitativen Ausbau bestehender Angebote als vielmehr auf der qualitativen, nachhaltigen Sicherung und zugleich Weiterentwicklung der Angebote in den verschiedensten Handlungsfeldern.

Inhaltlich liegt das Augenmerk in den nächsten fünf Jahren im Aufbau eines neuen Studiums für Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen. Die Umsetzung der neuen Studien im Bereich der Primarstufe und der Sekundarstufe sollen mittels Evaluation und Forschung begleitet werden. Das bestehende Zentrum für Interreligiöses Lernen, Migrationspädagogik und Mehrsprachigkeit soll weiter ausgebaut werden. Die „Digitalisierungsoffensive“ im Schulbereich wird von Seiten der Hochschule durch medienpädagogische, medienphilosophische und mediendidaktische Projekte professionell begleitet werden. Die schon bestehenden Forschungsprojekte und Forschungsk Kooperationen mit in- und ausländischen Universitäten und Hochschulen sollen ausgebaut bzw. nachhaltig gesichert werden.

Grundlage für ein Haus der Bildung ist im Verständnis des „neuen“ Rektorats ein institutionelles Klima der Anerkennung und Wertschätzung und eine menschenfreundliche Leitungs-, Leistungs- und Feierkultur. Das Ziel und die Vision des „neuen“ Rektorats ist es, dass die Hochschule dazu beitragen kann, dass sich Studierende, Pädagogen und Pädagoginnen aus einer wertebasierten, inklusiven Grundhaltung aus-, fort- und weiterbilden, um Kinder und Jugendliche zu einem guten und verantwortungsvollen Leben in einer demokratischen Gesellschaft zu befähigen. Damit leistet eine sich als christlich-humanistisch verstehende Hochschule der Diözese Linz auch weiterhin einen wichtigen und unverzichtbaren Beitrag zur Gestaltung einer humanen, demokratischen und offenen Gesellschaft.

### **Das wiederbestellte Rektorat**

#### ***Rektor Mag. Franz Keplinger (Jg. 1959)***

Das berufliche Wirken von Mag Franz Keplinger ist seit vielen Jahren mit der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz verbunden: Zunächst war er Gründungsvize rektor (2006 – 2007), danach Vizerektor (2007 – 2012). Seit 1. Oktober 2012 ist Mag. Franz Keplinger Rektor der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz und wurde nun erneut bestellt.

#### ***Vizerektorin Mag.<sup>a</sup> Berta Leeb (Jg. 1971)***

Vizerektorin Mag.<sup>a</sup> Berta Leeb ist der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz ebenfalls seit Langem verbunden: 2003 kam Leeb als Lehrerin für die Fachbereiche Psychologie und Informatik ans Haus. Die weiteren Stationen: Abteilungsleiterin für die Studiengänge (2003 – 2006), danach Gründungsvize rektorin (2006 – 2007). Seit 2007 ist Mag.<sup>a</sup> Berta Leeb Vizerektorin der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz und wurde nun in dieser Funktion bestätigt.

#### ***Vizerektor Dr. Alfred Klampfer (Jg. 1964)***

Auch Vizerektor Dr. Alfred Klampfer verbindet eine lange berufliche Geschichte mit der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz Von 2006 bis 2012 war Klampfer hier Professor und Leiter des Masterlehrgangs „Informationsmanagement und eLearning in der Gesellschaft“. Von 2010 bis 2012 hatte er darüber hinaus die Leitung des Bereichs Weiterbildung inne. Seit 1. Oktober 2012 ist Dr. Alfred Klampfer Vizerektor der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz und wurde nun in dieser Funktion bestätigt.

**Fotos: Andreas Röbl (honorarfrei)**

Foto 1 & 2:

V. l.: Vizerektorin Mag.<sup>a</sup> Berta Leeb, Rektor Mag. Franz Keplinger und Vizerektor Dr. Alfred Klampfer

**Kontakt für Rückfragen:**

Iris Wahlmüller, B.A.

PR / Veranstaltungsmanagement

Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz

Salesianumweg 3, 4020 Linz

T: 0732 77 26 66-4324

M: 0676 87 76 43 24

E: [iris.wahlmueller@ph-linz.at](mailto:iris.wahlmueller@ph-linz.at)

W: <http://www.phdl.at/>